

National-Park-Plan

# Steckbrief

*Partizipation:*

*Dabei sein und mitmachen*



## *Ziel: Was wollen wir erreichen*

Der National-Park ist für die Natur gut. Der National-Park ist aber auch für die Menschen in der Region gut. Deshalb haben wir den National-Park-Plan zusammen mit den Menschen aus der Region gemacht.

Die Menschen sollen von Anfang an dabei sein. Sie sollen Bescheid wissen. Und sie sollen mitmachen. Das nennt man Beteiligung. Das schwere Wort dafür ist: **Partizipation**.

Wir alle arbeiten zusammen: Das National-Park-Amt, die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen und die Städte und Gemeinden. Alle können Ihre Meinung sagen. Alle können Vorschläge machen. Und alle können freiwillig mitarbeiten. So unterstützen wir alle gemeinsam den National-Park. Und das ist gut für unsere Region.



# Was wollen wir machen

## So können die Menschen aus der National-Park-Region mitmachen:

### » **National-Park-Führer werden**

Zertifizierte Wald-Pädagogen oder zertifizierte Natur- und Landschafts-Führer können National-Park-Führer werden. Zertifiziert bedeutet: Sie haben eine Prüfung gemacht und ein Zeugnis bekommen. Wald-Pädagogen sind Lehrer für Umwelt und Natur im Wald. Die National-Park-Führer bekommen eine Spezial-Ausbildung über Pflanzen, Tiere und die Geschichte im National-Park. Besucher können Wanderungen mit ihnen im National-Park machen. Oder Fahrrad fahren. Die National-Park-Führer erzählen dabei etwas über die Pflanzen, die Tiere und die Geschichte vom National-Park.

### » **Partner vom National-Park werden**

Hotels und Gaststätten können Partner vom National-Park werden. Und besondere Angebote zum Thema National-Park machen.



### » **Zum Regional-Entwicklungs-Verein gehören**

Landkreise, Städte und Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privat-Personen der National-Park-Region gehören zum Regional-Entwicklungs-Verein. Sie können bei Entscheidungen über die National-Park-Region mitbestimmen.

### » **Mit verschiedenen Gruppen zusammen-arbeiten**

Zum Beispiel mit Fachleuten aus verschiedenen Einrichtungen, mit Universitäten, und mit anderen Gruppen. Die Gruppen können bei verschiedenen Sachen zusammen-arbeiten.

Und gemeinsam etwas für die National-Park-Region tun.



» **Beim Freundes-Kreis mitmachen und den National-Park unterstützen**

Die Bürger können beim Freundes-Kreis mitmachen. Sie können Freunde vom National-Park sein. Und den National-Park unterstützen. Zum Beispiel mit Geld. Oder mit freiwilliger Arbeit.

» **Bei der Kirche im National-Park mitmachen**

Die St. Josef-Kapelle in Neuhütten-Muhl liegt mitten im National-Park. Deshalb heißt sie auch National-Park-Kirche. In der National-Park-Kirche finden Gottesdienste statt. Dann kann man dort in die Kirche gehen. Man kann bei der National-Park-Kirche auch eine Pilger-Wanderung anfangen. Oder dorthin pilgern.

**Pilgern** bedeutet: Man wandert an einen heiligen Ort. Es gibt auch Konzerte, Vogel-Stimmen-Wanderungen, Orchideen-Wanderungen, Wald-Gottesdienste, Yoga in der Natur, Film-Vorführungen. Wanderungen auf einem Weg, der Schöpfungs-Weg heißt. Und noch viel mehr.

» **Bei Arbeits-Gruppen zum Forschen mitmachen**

**Forschen** bedeutet: Man untersucht etwas. Zum Beispiel die Natur. Oder das Leben von Tieren im Wald. Man schreibt auf, was man heraus-gefunden hat. Und man macht einen Bericht darüber. Andere Menschen können davon lernen. Die Forschungs-Ergebnisse helfen Fachleuten bei ihrer Arbeit. Bei bestimmten Arbeits-Gruppen können auch die Bürger mitmachen.

» **Ein Praktikum im National-Park machen**

Schüler und Studenten können ein Praktikum im National-Park machen. Sie lernen die Arbeit im National-Park kennen. Und der National-Park kann ihnen bei Aufgaben für die Schule und fürs Studium helfen.

» **Bei einem Freiwilligen-Dienst mitmachen**

Ein Freiwilligen-Dienst ist freiwillige Arbeit. Man tut etwas für andere. Und lernt bestimmte Arbeiten kennen. Im National-Park kann man zum Beispiel freiwillige Arbeit für den Umwelt-Schutz machen. Oder für den Natur-Schutz.



» **Junior-Ranger werden**

Ein Ranger ist ein Mitarbeiter vom National-Park. So spricht man das aus: Ränscher. Man kann auch Wald-Hüter sagen. Ein Wald-Hüter kontrolliert im Wald, ob alles in Ordnung ist. Junge Menschen können Junior-Ranger werden. Sie gehen zusammen mit dem Wald-Hüter durch den Wald. Und helfen ihm bei der Arbeit.



» **Bei Kursen und anderen Veranstaltungen zum Lernen mitmachen**

Beim National-Park gibt es Kurse und andere Angebote zum Lernen. Über die Natur. Über Natur-Schutz. Und über Umwelt-Schutz. Für Kinder-Gärten. Für Schulen. Für Ferien-Gruppen. Und für andere Gruppen.

» **Kinder-Gärten und Schulen können mit dem National-Park-Amt zusammen-arbeiten.** Sie können Vorschläge und Ideen machen. Zum Beispiel, was man im National-Park für Schulen und Kinder-Gärten machen kann.

» **Beim National-Park-Fest mitmachen**

Das National-Park-Fest findet jedes Jahr statt. Immer an einem anderen Ort in der National-Park-Region. Bei dem Fest können ganz viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen.

» **Beim Bürger-Forum mitmachen**

Ein Bürger-Forum ist eine Versammlung für die Bürger. Sie findet einmal im Jahr statt. Es gibt Vorträge und Gespräche über Themen vom National-Park. Die Bürger können ihre Meinung sagen. Und Vorschläge und Ideen machen.

» **Bei einer Veranstaltung von der National-Park-Akademie mitmachen**

Eine Akademie ist so ähnlich wie eine Schule.

Die National-Park-Akademie macht einmal im Monat eine Veranstaltung über ein Thema vom National-Park. Das kann zum Beispiel ein Vortrag sein. Jeder kann kommen und Fragen stellen.

» **Beim National-Park-Beirat mitmachen**

Der National-Park-Beirat ist eine Gruppe. In der Gruppe arbeiten verschiedene Fachleute mit. Sie beraten das National-Park-Amt.

Zum Beispiel bei der Planung von neuen Sachen im National-Park.



» **National-Park-Versammlung**

Manchmal plant der National-Park wichtige Sachen. Wo Städte und Gemeinden in der National-Park-Region mitentscheiden müssen. Dann kommt die National-Park-Versammlung zusammen. Dort sind Mitarbeiter vom National-Park dabei. Und Mitarbeiter von den Städten und Gemeinden. Sie sprechen über die Sache. Und entscheiden gemeinsam.

» **National-Park-Gemeinde, National-Park-Stadt, National-Park-Landkreis, National-Park-Region werden**

Städte und Gemeinden in der National-Park-Region können National-Park-Stadt werden. Oder National-Park-Gemeinde. Oder National-Park-Landkreis. Oder National-Park-Verbands-Gemeinde. Sie alle können ein Orts-Schild aufstellen. Zum Beispiel: National-Park-Gemeinde Abentheuer. So kann jeder sehen: Wir gehören zum National-Park. Und wir setzen uns für den National-Park ein.



## *Ausblick: Gemeinsam geht alles besser*

Der National-Park ist für alle da. Viele Menschen haben den National-Park unterstützt. Und wollen das auch weiter tun. Die Menschen finden den National-Park gut. Und freuen sich über den National-Park.

Die Natur ist wichtig für uns alle. Der National-Park soll irgendwann wieder zum Urwald werden.

Alle können mithelfen. Gemeinsam geht alles besser!

